



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Murtenstrasse 68

Grundstück 2659
Koordinaten 2585376 / 1219999

Bauinventar

2022 Entwurf

Einstufung schützenswert

K-Objekt ✓



Beschreibung

Wohn- und Verwaltungsgebäude (ehem. städtischer Schlachthof) von 1916
Zweigeschossiger kubischer Heimatstil-Putzbau unter ausladendem Knickwalmdach mit Lukarnen. Nach SW symmetrisch konzipierte Hauptfront mit Risalit und Giebel. Abgerundeter Verandenvorbau, darüber Terrasse mit kräftigen Postamenten und originalem Geländer. Risalit, Fenstergewände und durchlaufendes Sohlbankgesims im 1. OG aus hauterivefarbenem Kunststein, ebenso der polygonale Erker mit Kassettendekor und Zierfries an der O-Ecke. Originale Türen mit Schmuckgittern sowie Einfriedung mit Postamenten. Teil des ab 1876 erbauten, orthogonal angeordneten Schlachthof-Ensembles, heute im Dreieck zwischen Murten- und Salzhausstrasse liegend. Als ehemaliges Verwaltungsgebäude der ältesten im Kanton erhaltenen Schlachthof-Grossanlage (Hauptgebäude Nr. 74 von 1885) von herausragender orts- und wirtschaftshistorischer Bedeutung.

Bauleute

Heinrich Huser, Architekt / Stadtbaumeister, Biel, Erbauung



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Murtenstrasse 70

Grundstück 2659
Koordinaten 2585322 / 1219944

Bauinventar

2022 Entwurf

Einstufung schützenswert

K-Objekt ✓



Beschreibung

Kühlhaus und Verwaltungsgebäude (ehem. städtischer Schlachthof) von 1916; heute Dienstleistungs- und Gewerbezentrum. Annähernd symmetrisch aufgebauter dreiteiliger Heimatstil-Putzbau, erbaut auf dem Areal der ehem. Ställe. Langgezogener und spärlich befensteter Mitteltrakt (ehem. Kühlhaus mit Laderampe) unter Satteldach mit Dachreiter, dem beidseitig zweigeschossige Trakte unter Knickwalmdach angefügt sind. Letztere sind vergleichbar, wenn auch einfacher gestaltet als das nordöstlich gelegene Wohn- und Verwaltungsgebäude Nr. 68. An der S-Ecke polygonaler Vorbau. Ein überdeckter Arkaden-Laubengang mit Durchfahrt verbindet den Bau mit dem Hauptgebäude des ehem. Schlachthofs. Gehört zur ältesten im Kanton erhaltenen Schlachthof-Grossanlage (Hauptgebäude Nr. 74 von 1885) und ist daher von herausragender orts- und wirtschaftshistorischer Bedeutung.

Bauleute

Heinrich Huser, Architekt / Stadtbaumeister, Biel, Erbauung



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Murtenstrasse 74

Grundstück 2659
Koordinaten 2585355 / 1219938

Bauinventar

2022 Entwurf

Einstufung schützenswert

K-Objekt ✓



Beschreibung

Schlachthaus (ehem. städtischer Schlachthof) von 1885, erweitert 1899-1902; heute Gewerbezentrum Hauptgebäude der ab 1876 erbauten Anlage. Ursprünglich hofartig angelegter Bau mit rückseitigen Stallungen, später Überbauung des Innenhofes. Repräsentative dreigieblige Hauptfassade mit markantem Gesims und Pilastern, die grosszügigen Öffnungen heute teils mit Glasbausteinen ausgefüllt. Mittlerer Giebel mit auffälligem neobarockem Dekor, die seitlichen Spitzgiebel wohl leicht purifiziert. Geohrte Fenstereinfassungen mit Stichbogenstürzen aus Backstein. Ältester Teil der klar strukturierten, räumlich interessanten Anlage, die im frühen 20. Jahrhundert Verwaltungsgebäude, Kühlhaus, Kuttlereigebäude und Dampfkesselhaus umfasste. Als älteste Grossviehschlachthalle des Kantons und als seltene historische Schlachthof-Grossanlage der Schweiz von herausragender typologischer, orts- und wirtschaftshistorischer Bedeutung.

Bauleute

August Fehlbaum, Erweiterung

Jean Gasser, Erbauung